

Jan Mücke ist neuer Geschäftsführer des DZV

- Jan Mücke folgt auf Dr. Dirk Pangritz
- Umsetzung der Tabakprodukt-Richtlinie wird neue zentrale Herausforderung für den Verband

Berlin, 2. September 2014. Jan Mücke ist neuer Geschäftsführer des Deutschen Zigarettenverbandes (DZV) in Berlin. Der ehemalige Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung trat sein Amt bereits am 1. Juli 2014 an. Er folgt auf Dr. Dirk Pangritz, der den Verband seit 2012 erfolgreich geführt hat.

„Wir freuen uns sehr, mit Jan Mücke eine Führungskraft gefunden zu haben, die die politischen Prozesse sehr gut kennt und viel Erfahrung bei der Vermittlung kontroverser Positionen mitbringt“, sagt Ralf Wittenberg, DZV-Vorstandsvorsitzender und General Manager British American Tobacco Germany GmbH. „Bei Dirk Pangritz bedanken wir uns für sein außerordentliches Engagement in den vergangenen zwei Jahren, in denen er den Verband neu ausgerichtet und durch den schwierigen Gesetzgebungsprozess zur Europäischen Tabakprodukt-Richtlinie (TPD) geführt hat.“

„Für den DZV beginnt nun eine Phase neuer Herausforderungen“, ergänzt der stellvertretende DZV-Vorstandsvorsitzende, Hans-Josef Fischer, der auch Geschäftsführer bei der mittelständischen Heintz van Landewyck GmbH ist. „Unter anderem müssen wir weiter hart daran arbeiten, dass nach Verabschiedung der TPD bei der Umsetzung in deutsches Recht die engen verbleibenden Umsetzungsspielräume für wirtschafts- und verbraucherfreundliche Lösungen auf dem deutschen Markt genutzt werden können. Für diese und andere neue Aufgaben sehen wir uns mit Jan Mücke an der Spitze unseres Verbandes hervorragend aufgestellt.“

Mücke will den Verband langfristig weiter entwickeln: „Wir wollen als *die* Stimme der deutschen Tabakwirtschaft erster Dialogpartner für Politik, Medien und Gesellschaft sein. Ich freue mich auf diese Herausforderung.“



Über Jan Mücke:

Jan Mücke wurde am 18. November 1973 in Dresden geboren. Der selbstständige Immobilienverwalter aus Radebeul war in der vergangenen Legislaturperiode Bundestagsabgeordneter der FDP für den Wahlkreis Meißen (Sachsen) und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Von 2005 bis 2009 war er Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion. Von 1999 bis 2014 gehörte Mücke dem Bundesvorstand der FDP an.

Der Deutsche Zigarettenverband versteht sich als zentraler Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Medien rund um das Thema Rauchen und Zigarette. Der DZV ist einer von 37 Mitgliedsverbänden des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V. (BDI). Die im DZV vertretenen Mitgliedsfirmen repräsentieren einen Marktanteil von rund 60 % im deutschen Markt. Sie treten einig und im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Interessen der Zigarettenindustrie in Deutschland ein. Der DZV versteht sich auch als Interessenvertreter für die rund 20 Millionen Konsumenten von Tabakprodukten in Deutschland. Wir wollen ein respektvolles Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern fördern. Wir glauben, dass mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz viel erreicht werden kann.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Deutscher Zigarettenverband (DZV)

Jan Mücke

Geschäftsführer

Unter den Linden 42

10117 Berlin

Tel. +49 (30) 88 66 36 – 100

Fax +49 (30) 88 66 36 – 111

info@zigarettenverband.de

www.zigarettenverband.de